



7. November 2019

Walliser Agrarauszeichnungen 2019

Bauernfamilie aus dem Chablais und Oberwalliser Weingensossenschaft geehrt

Die Walliser Agrarauszeichnungen wurden 2018 zur Auszeichnung und Förderung von Spitzenleistungen in der Landwirtschaft eingeführt. Die Preisträger der zweiten Ausgabe sind die Familie Sylvie und Joseph-Marie Dubosson, die die Alpe Champsot 3 oberhalb von Morgins bewirtschaftet, und die Weingensossenschaft Sankt Jodern Kellerei aus Visperterminen.

Joseph-Marie Dubosson und seine Frau Sylvie bewirtschaften die Alpe Champsot 3 oberhalb von Morgins seit über dreissig Jahren. Dank der sorgfältigen und permanenten Pflege der Weiden, die Privaten und der Burgergemeinde gehören, können während fünf Monaten 75 Milchkühe sowie um die 60 junge Rinder auf der Alpe gesömmert werden. Bis zum Anfang der 2000er-Jahre wurde die ganze Milch in Morgins gesammelt und in der Industriemilchbranche abgesetzt. Nach und nach begann die Familie Dubosson, die stark in das regionale Entwicklungsprojekt Val d'Illeaz involviert ist, mit der Aufwertung der Alpmilch, indem sie auf die Herstellung von Käse mit dem Label *Raclette AOP du Valais* umsattelte. Mit Erfolg, denn der seit 2010 zertifizierte Käse Champsot3 hat in den letzten drei Jahren bei der Taxation drei Goldmedaillen gewonnen sowie eine Bronzemedaille und den Publikumspreis bei der letzten Ausgabe von *Fromage et Cimes*.

Die im Jahr 1979 gegründete Genossenschaft Sankt Jodern Kellerei konnte die ersten Trauben der 120 Genossenschafter im Jahre 1980 einkellern. Mittlerweile umfasst sie über 500 Genossenschafter und produziert jährlich über 400'000 Flaschen Wein. Der 45 Hektaren umfassende Weinberg befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Visperterminen sowie im Vispertal. Die höchstgelegenen Parzellen findet man auf einer Höhe von 1150 Metern über Meer. 2015 hat die Genossenschaft in einen bei Architekturwettbewerben prämierten Barrique-Keller investiert. Sie setzt sich ausserdem für den Erhalt des terrassierten Weinbergs und für die Vermarktung der Gemeinde als Tourismusdestination (Heidadorf Visperterminen, höchster Weinberg Europas) ein, die eben nicht nur eine Weindestination ist, sondern auch attraktive und sehr vielseitige Angebote aus touristischer und kulinarischer Sicht zu bieten hat.

Der Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung, Christophe Darbellay, hat die Auszeichnungen den Preisträgern heute in Châteauneuf übergeben, wobei er die Selbstlosigkeit, ihr visionärer Geist und vor allem die Leidenschaft für ihre Arbeit betonte. Drei wesentliche Werte für den Erhalt der Qualität der Walliser Landwirtschaft.



Kontaktpersonen

Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung, 027 606 40 05

Gérald Dayer, Chef der Dienststelle für Landwirtschaft, 027 606 76 05